

Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Abteilung Fortbildung
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Posteingangsstempel ÄKSA

MNR (wird von ÄKSA ausgefüllt):

ANTRAG
auf Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß StrlSchV
in der Fassung vom 31.12.2018 für

OFFENE RADIOAKTIVE STOFFE | NUKLEARMEDIZIN NUK

Das Verfahren ist kostenpflichtig (Bearbeitungsgebühr). Rechtliche Grundlage ist die Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO). Über die anfallenden Gebühren für die Bearbeitung Ihres Antrages erhalten Sie einen gesonderten Gebührenbescheid. Dieser wird nach Eingang des Antrages an die genannte E-Mail-Adresse versandt. Bitte prüfen Sie dazu Ihren Posteingang.

Antragstellende Person

Akademische Grade _____
Nachname | ggf. Geburtsname _____
Vorname _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort | Geburtsland _____

Kontaktdaten | Privatanschrift (Versandanschrift für Urkunde)

E-Mail _____
Telefon _____
Straße _____
PLZ | Ort _____

Dienstanschrift

Klinik | Praxis _____
Abteilung _____
Straße _____
PLZ | Ort _____

Rechnungsempfänger (Antragsteller | Dienststelle inkl. Abteilung | Andere)

Empfänger _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeit während der Sachkundevermittlung

Zeitraum (von ... bis)	Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit (h)	Dienststelle und Abteilung

Unterbrechungen (Mutterschutz, Beschäftigungsverbot, Elternzeit, längere Krankheit)

von ... bis (Grund angeben)

Bereits bestehende Fachkunden im Strahlenschutz (Angabe von Anwendungsgebiet, zugehörigem Ausstellungsdatum der Bescheinigung u. ausstellender Ärztekammer)

Aktualisierung bestehender Fachkunden (Datum bzw. Daten der Teilnahme am Aktualisierungskurs) (Teilnahmebescheinigungen als beglaubigte Kopie einreichen)

Hiermit beantrage ich die Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz für folgende Anwendungsgebiete für **offene radioaktive Stoffe**:

<input type="checkbox"/>	<p>Gesamtgebiet offene radioaktive Stoffe (Diagnostik und Therapie)</p> <p>Sachkunde: mind. 36 Monate Sachkundeerwerb bei der Anwendung offener radioaktiver Stoffe am Menschen, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik (mind. 24 Mo) und - Therapie (mind. 6 Mo) <p>wenn inkl. endovaskulärer, endoluminaler und endokavitärer Strahlentherapie mit offenen radioaktiven Stoffen (z.B. SIRT, RSO, Re-Ballonkatheter): kann parallel erworben werden, muss aber gesondert ausgewiesen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 3 Mo und mind. 10 dokumentierte Anwendungen <p>Anzahl dokumentierter Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesamt: mind. 2.200, davon - Diagnostik (einschl. tomogr. Techniken PET, SPECT) (mind. 2000 in angemessener Gewichtung, davon mind. 500 mit PET-Technik) - Therapien (mind. 200, davon mind. 100 benigne Schilddrüsenerkrankungen und 25 maligne SD-Erkrankung und 10 solide/systemisch maligne Tumoren u./o. benigne Erkrankungen) <p>Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Unterweisung zu Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen durch Strahlenschutzbeauftragten und - praktische Einweisung am Arbeitsplatz - Grundkurs (oder Kombikurs aus Kenntnis- u. Grundkurs) (24 UE) - Spezialkurs beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (24 UE)
<input type="checkbox"/>	<p>Diagnostik – einschließlich tomographischer Techniken (PET, SPECT)</p> <p>Sachkunde: mind. 30 Monate Sachkundeerwerb bei der Anwendung offener radioaktiver Stoffe zur Untersuchung</p> <p>Anzahl dokumentierter Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesamt: mind. 2.000 in angemessener Gewichtung, davon mind. 500 mit PET-Technik <p>Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Unterweisung zu Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen durch Strahlenschutzbeauftragten und - praktische Einweisung am Arbeitsplatz - Grundkurs (oder Kombikurs aus Kenntnis- u. Grundkurs) (24 UE) - Spezialkurs beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (24 UE)
<input type="checkbox"/>	<p>Diagnostik bildgebend nuklearmedizinisch (z.B. PET/CT; ohne Schilddrüse und in-vitro-Diagnostik) für Personen, die die erforderliche Fachkunde im StrlSch für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik nach RÖV bereits erworben haben</p> <p>Sachkunde: mind. 24 Monate Sachkundeerwerb in der Diagnostik mit kombinierten PET/CT-Untersuchungsverfahren</p>

	<p>Anzahl dokumentierter Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesamt: mind. 1.600, davon mind. 800 nicht in PET- oder SPECT-Technik <p>Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Unterweisung zu Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen durch Strahlenschutzbeauftragten und praktische Einweisung am Arbeitsplatz - Grundkurs (oder Kombikurs aus Kenntnis- u. Grundkurs) (24 UE) - Spezialkurs beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (24 UE)
□	<p>Diagnostik organbezogen</p> <p>Sachkunde: mind. 18 Monate Sachkundeerwerb in der Diagnostik mit offenen radioaktiven Stoffen, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 12 Monate auf dem betreffenden Organgebiet - bei Erweiterung auf weitere Organgebiete jeweils 6 Monate <p>Anzahl dokumentierter Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentralnervensystem (mind. 150) - Skelett u. Gelenksystem (mind. 800) - kardiovaskuläres System (mind. 500) - Respirationssystem (mind. 200) - Gastrointestinaltrakt (mind. 50) - Urogenitalsystem (mind. 250) - endokrine Organe (mind. 800) - hämatopoetisches u. lymphatisches System (einschl. Onkologie u. Entzündungsdiagnostik (mind. 400) <p>Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Unterweisung zu Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen durch Strahlenschutzbeauftragten und praktische Einweisung am Arbeitsplatz - Grundkurs (oder Kombikurs aus Kenntnis- u. Grundkurs) (24 UE) - Spezialkurs beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (24 UE)

Grundsätzlich wird nach Prüfung des Antrages auf die Bewilligung von Fachkunden in der Nuklearmedizin bei der zuständigen Stelle (ÄKSA) ein Fachgespräch (von mind. 2 Ärzten mit langjähriger Erfahrung auf dem speziellen Anwendungsgebiet) durchgeführt. Der Termin für das Fachgespräch wird Ihnen nach Vorliegen aller Voraussetzungen schriftlich mitgeteilt. Erst mit Bestehen des Fachgespräches können die beantragten Fachkunden bewilligt werden.

Ich beantrage die Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz für die **angekreuzten Anwendungsgebiete** und versichere, bei keiner anderen Ärztekammer einen gleichlautenden Antrag gestellt zu haben. Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Die geforderten Unterlagen der Checkliste zum Antrag sind in beglaubigter Kopie o. im Original beigefügt.

Ort | Datum | Unterschrift

KONTAKT / ANFRAGEN

Ärztekammer Sachsen-Anhalt | Abteilung Fortbildung
Telefon: 0391 – 6054 – 7760 | E-Mail: strahlenschutz@aeksa.de

CHECKLISTE

zum Antrag auf Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz (offene radioaktive Stoffe / NUK) gemäß Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) in der Fassung vom 31.12.2018

<input type="checkbox"/>	<p>Das Infoblatt „Allgemeine Informationen zum Fachkunde-Erwerb“ habe ich gelesen. Alle geforderten Unterlagen liegen vollständig vor. Bei Fragen wenden Sie sich gern schriftlich per E – Mail an die Abteilung Fortbildung unter strahlenschutz@aeksa.de.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Eine Approbation liegt vor. Die Antragstellung ist erst mit erteilter Approbation möglich. Mitglieder ohne Approbation wenden sich zur Klärung bitte schriftlich an die Abteilung Fortbildung unter strahlenschutz@aeksa.de.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Das Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben. Ausreichend ist es, nur die Antragsseiten 1 – 4 postalisch einzusenden. Die Checkliste kann, muss aber nicht beigefügt werden.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Teilnahmebescheinigungen an Kursen, Sachkundezeugnisse und andere Nachweise sind in beglaubigter Kopie (durch Dienststelle) oder im Original dem Antrag beigefügt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Kurse (Theoretische Grundlagen) für alle Kurse wurde beachtet:</p> <p>Die Reihenfolge der Kurse ist einzuhalten (s. unten). Bei Antragstellung darf die Kursteilnahme insgesamt nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (max. 5 Jahre alt).</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Teilnahmebescheinigungen an theoretischen Kursen sind beigefügt. Die hier angegebene Reihenfolge ist eingehalten.</p> <p>nachzuweisende Kurse im Strahlenschutz für alle Erst-Antragstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Unterweisung zu Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen durch Strahlenschutzbeauftragten und - praktische Einweisung am Arbeitsplatz - Grundkurs (oder Kombikurs aus Kenntnis- u. Grundkurs) (24 UE) - Spezialkurs beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (24 UE)

□	<p>Sachkundezeit (Praktische Erfahrung) Die in der Richtlinie vorgegebenen Mindestzeiten und Mindestzahlen an dokumentierten Untersuchungen für die jeweilige Fachkunde sind erreicht. Erst danach ist eine Antragstellung möglich.</p> <p>Anmerkung: Sachkundezeiten können erst ab dem Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz (mit Datum der mündlichen u. praktischen Einweisung am Arbeitsplatz) berücksichtigt werden!</p>
□	<p>Der sachkundevermittelnde Arzt Das Sachkundezeugnis ist von ihm unterstempelt und unterschrieben (Personenzuordnung muss deutlich ersichtlich und prüfbar sein.) Dieser besitzt selbst die beantragte Fachkunde (bitte unbedingt mit dem Zeugnisaussteller klären). Die Fachkunde des sachkundevermittelnden Arztes ist nachweislich aktualisiert.</p>
□	<p>Sachkundezeugnis (SKZ) Untersuchungszahlen sind als Realzahlen formuliert. Eine Untersuchungszahl entspricht einem Strahlengang pro Patienten.</p> <p>Anmerkung: Mindestzeiten und Anwendungszahlen sind gem. Vorgaben der Richtlinie in einem Tätigkeitsbericht aufzuzeichnen und von einem aufsichtsführenden fachkundigen Arzt monatlich zu bestätigen. Die Ärztekammer behält sich vor, bei Unklarheiten die geführten Tätigkeitsberichte einzufordern.</p>
□	<p>wenn alle Antragsunterlagen vollständig: postalischer Versand an Ärztekammer Sachsen-Anhalt Abteilung Fortbildung Doctor-Eisenbart-Ring 2 39120 Magdeburg</p>
□	<p>NICHT einzureichen sind: Approbationsurkunde Facharzturkunden Bescheinigungen von bestehenden Fachkunden, die durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt ausgestellt wurden Strahlenschutzregisternummer Prüfberichte TÜV</p>